Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 51

Artikel: Die Aufgabe der industriellen Betriebe der Gemeinde Langenthal
Autor: Wildeisen, A.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-649585

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

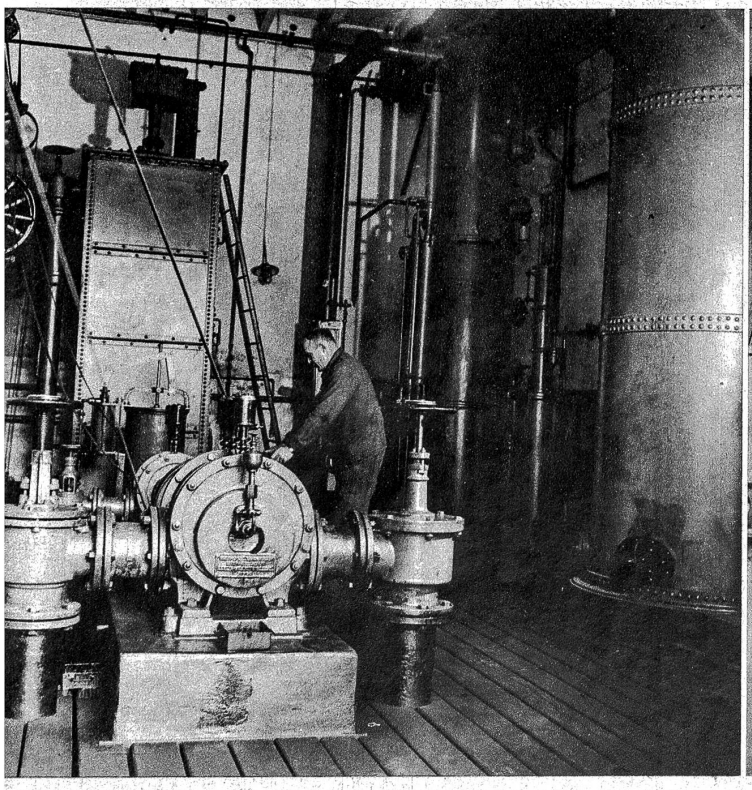
Die Aufgabe der industriellen Betriebe der Gemeinde Langenthal

Die Südseite des Gaswerkes Langenthal mit Gasometer, Teerwärme- und Speditionstank

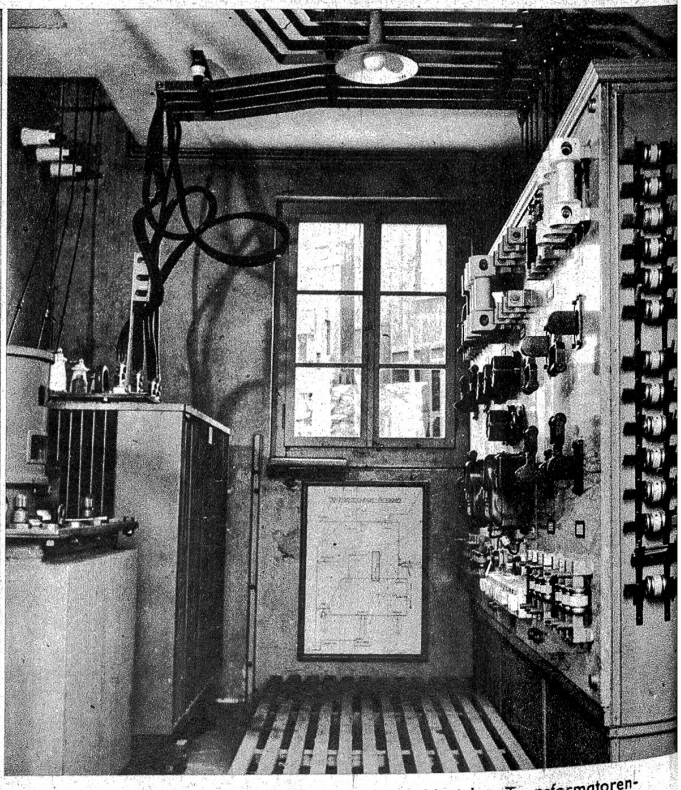
besteht im Rahmen des Gemeindewesens darin, die Versorgung der Industrie, des Gewerbes und auch aller Einwohner mit *Elektrizität, Gas und Wasser* sicherzustellen. Parallel mit der wirtschaftlichen Entwicklung Langenthals wurden auch diese Betriebe als wichtiger Zweig der allgemeinen Gemeindeverwaltung ins Leben gerufen und ausgebaut. Sie bilden heute ein wohl unsichtbares, jedoch starkes Band zwischen Industrie, Gewerbe, Handwerk und allen den vielen Einzelabonnenten, denn ohne Zweifel sind alle Kreise der Bevölkerung, ob gross oder klein, am einwandfreien Arbeiten ihrer Gemeindebetriebe interessiert.

Die *Wasserversorgung* der Gemeinde, im Jahre 1894 durch initiative Männer in grosszügiger Weise erstellt, verteilt zur Hauptsache Quellwasser, das im Talboden von Madiswil gefasst und mit natürlichem Gefälle der Ortschaft zugeleitet wird. Ein im Jahre 1924 erbautes Grundwasserpumpwerk gewährleistet die Versorgung mit genügend Trink- und Gebrauchswasser auch in trockenen Zeiten. Zwei Wasser-Reservoirs mit total 3200 Kubikmetern Fassungsvermögen schaffen einen günstigen Ausgleich zwischen Zufluss und Verbrauch; sie bilden den wertvollen Puffer, der einen zuverlässigen Betrieb sicherstellt.

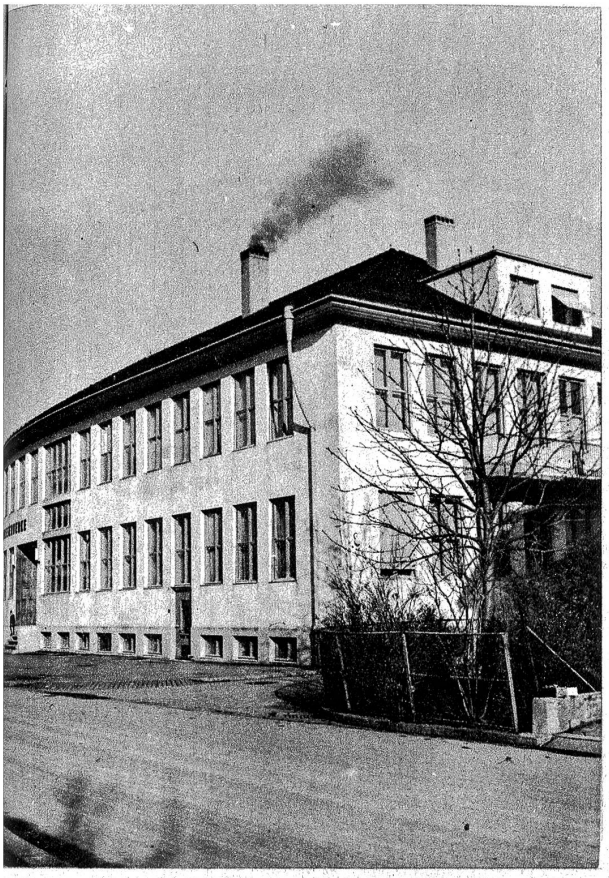
Das *elektrische Verteilnetz* Langenthals, das zur Zeit seiner Gründung dem in der Nähe an der Aare gelegenen Wynauwerk erst die wirtschaftliche Unterlage gegeben hatte, wurde schon im Anfang des neuen Jahrhunderts von der Gemeinde zurückerworben und seither von ihr selbst



Im Reinigerraum des Gaswerkes Langenthal, wo dem Gas alle Verunreinigungen entzogen werden



Elektrizitätsversorgung. Blick in eine der zahlreichen Transformatorenstationen, wo die elektrische Energie von Hochspannung auf Gebrauchsspannung umgewandelt wird



Das Verwaltungsgebäude der industriellen Betriebe der Gemeinde Langenthal

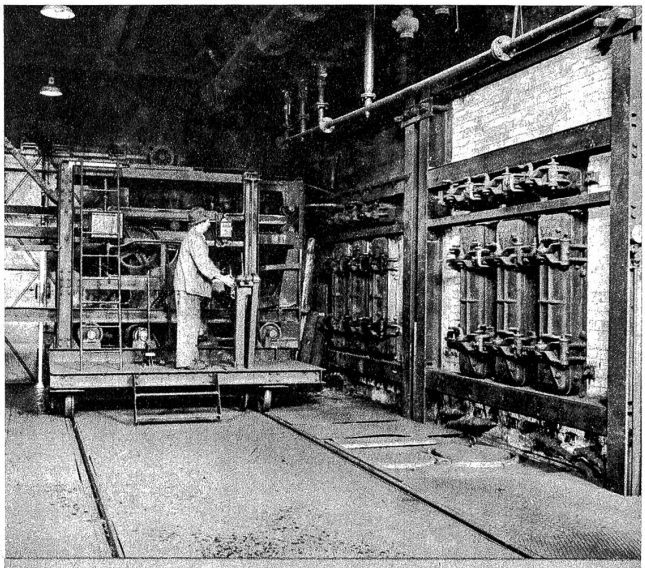
betreut. Vorteilhafte Tarife und eine gute Betriebsführung verschafften dem jungen Unternehmen sehr bald eine grosse Abnehmerschaft. Heute beträgt der Umsatz an elektrischer Energie im Jahr über 20 Millionen kWh, was pro Einwohner den weit über dem schweizerischen Mittel stehenden Durchschnittsbezug von fast 2500 kWh ausmacht. Langenthal ist damit eine der am intensivsten elektrifizierten Gemeinden der Schweiz.

Aber auch das *Gaswerk*, von der Gemeinde 1909/10 erstellt, erfüllt heute seine wichtige volkswirtschaftliche Aufgabe. Wenn auch nicht von überragender Grösse, so versorgt es doch einen grossen Kreis von Abonnenten und auch die Nachbargemeinde Lotzwil mit dem heute so wertvollen Brennstoff Gas. Auch das Gaswerk Langenthal hilft in seinem bescheidenen Rahmen mit, die im Zeichen der Kriegswirtschaft heute von allen Gaswerken geforderten chemischen Produkte in ihrem Rohzustand der Landesverteidigung zur Verfügung zu stellen. Das Gaswerk ist technisch gut ausgerüstet; seine Jahresproduktion beträgt ca. 700 000 Kubikmeter.

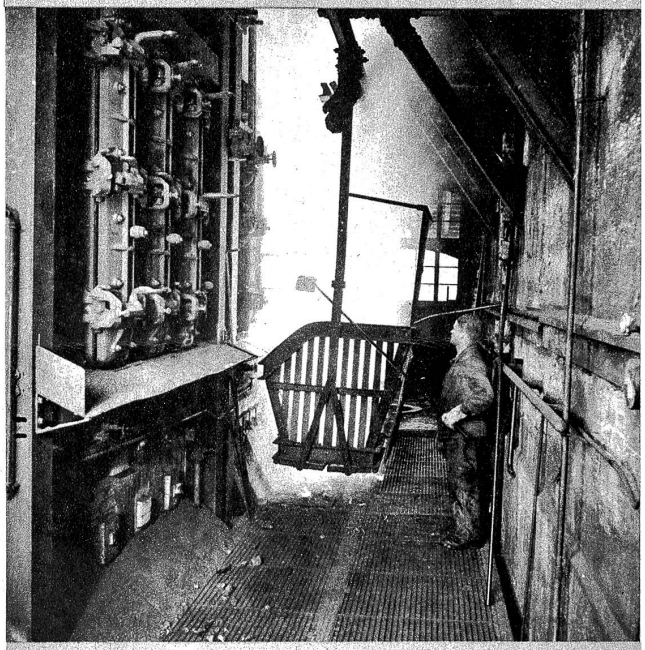
Alle drei Versorgungsbetriebe, Elektrizität, Gas und Wasser, sind einer gemeinsamen Verwaltung unterstellt, die seit 1936 in einem modern eingerichteten Verwaltungsgebäude untergebracht ist. Ein Stab tüchtiger Mitarbeiter sorgt für einen zuverlässigen Betrieb, der je länger desto mehr als eine Selbstverständlichkeit erscheint, aber doch nur mit unermüdlicher Kontrolle und Ueberwachung erreichbar ist. So legen auch die industriellen Betriebe beredtes Zeugnis ab vom fortschrittlichen Geiste, der in der Gemeindeverwaltung herrscht und dessen Motto lautet, der Allgemeinheit im besten Sinne des Wortes zu dienen.

A. Wildeisen.

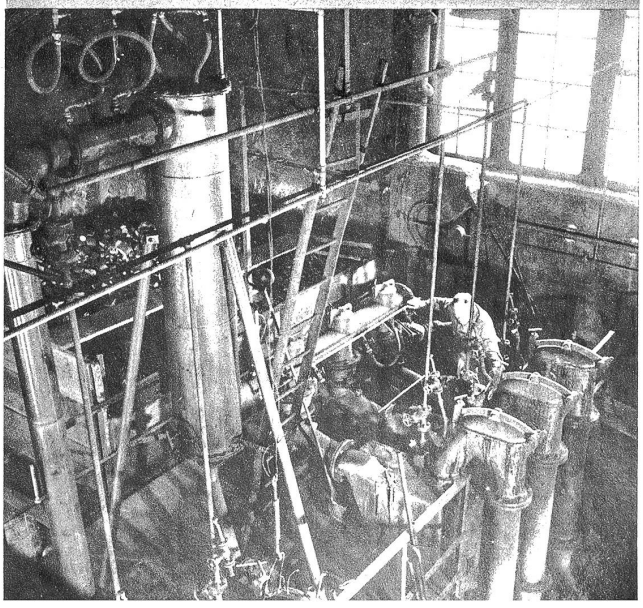
(Photos W. Nydegger)



Im Gaswerk Langenthal. Die beiden Gaserzeugungsöfen mit der Stossmaschine



Im Gaswerk Langenthal. Das Entgasungsmaterial wird soeben aus der Kammer in einen grossen eisernen Korb gestossen, von wo es zur Trockenlöschanlage gebracht wird



Im Gaswerk Langenthal Holzgas-Kühlanlage